

Mitteilungen aus Hornberg

Vorankündigung



Jahreskonzert
Samstag, 21. April 2007
20.00 Uhr
Stadthalle Hornberg



Neues vom Rathaus

Ausschreibung

IDEENWETTBEWERB

Thema:

„Familienfreundliches Hornberg“

Wir suchen einen Slogan zu unserem Stadtlogo und wir suchen ein Maskottchen.

Teilnehmer:

Teilnehmen können Einzelpersonen (Kinder und Erwachsene), Schulklassen, Gruppen und Familien.

Preise:

Eine Jury bewertet die Ideen.

Die besten eingereichten Vorschläge erhalten Gutscheine für das Hornberger Freibad, die Freilichtbühne, die Eisdielen oder ein Essen. Die Preisverleihung erfolgt beim „Vereinstag für Kinder“ am 29.09.2007.

Zusätzlich werden die besten Ideen im Schaukasten des Hornberger Rathauses ausgestellt.

Absender:

Bitte auf den Vorschlägen die Namen und Adressen sowie Telefonnummern vermerken.

Einsendeschluss sowie Kontaktadresse:

Die Ideen bitte bis spätestens **29.06.2007, um 12:00 Uhr**, im Rathaus Hornberg, Zimmer 15, bei Andrea Wimmer, Telefon: 07833/793-42, einreichen.

DIE LENKUNGSGRUPPE

„FAMILIENFREUNDLICHES HORNBERG“

Unterhaltungsarbeiten im Hornberg-Tunnel

Die Straßenmeisterei Haslach teilt mit, dass im Hornberg-Tunnel notwendige Spül- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Die Arbeiten sind aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig. Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten in folgenden Nächten durchgeführt, jeweils von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr:

16./17. April,
17./18. April,
18./19. April und
19./20. April 2007.

In diesen Nächten ist der Tunnel voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg. Die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.
Bürgermeisteramt



Amtliche Bekanntmachung

Einladung zu Bürgerversammlungen

Gemeinderat und Stadtverwaltung laden herzlich zu folgenden drei Bürgerversammlungen ein:

- Reichenbach: Donnerstag, 26. April 2007 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ (Unterwirtschäusle), Talstraße 18
- Hornberg: Mittwoch, 02. Mai 2007 um 19.00 Uhr in der Stadthalle
- Niederwasser: Mittwoch, 23. Mai 2007 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal, In der Mühlenmatte 3

Voraussichtliche Tagesordnung:

- Finanzsituation, mittelfristige Finanzplanung der Stadt Hornberg
- Innenstadtgestaltung
- Neue Homepage www.hornberg.de
- Feuerwehrgerätehaus- und Bauhofneubau
- Bebauungsplan „Am Güterbahnhof“
- Gründer- und Gewerbepark ZIG
- Tourismus
- Familienfreundliches Hornberg: Ideenwettbewerb, Vereinstag
- Offene Ganztagsbetreuung in der Wilhelm-Hausenstein-Schule

Weitere Themen in

Hornberg:

- Senioreneinrichtungen am Schofferpark und Pflegeheim Stephanus-Haus
- Neubau Bären-Areal
- Bauplatzangebot
- Mediathek

Niederwasser:

- Abwasserbeseitigung in den Außenbereichen
- Nutzungskonzept Gemeindehaus Niederwasser
- Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
- Schilderleitsystem: Ausdehnung auf die Außenbereiche
- Mögliche Neubaugebiete in den Stadtteilen

Reichenbach:

- Abwasserbeseitigung in den Außenbereichen
- Geplanter Windpark „Am Pilfer“
- Quellsanierung Schwanenbach
- Schilderleitsystem: Ausdehnung auf die Außenbereiche
- Mögliche Neubaugebiete in den Stadtteilen

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Aussprache.

Nähere Einzelheiten zu den jeweiligen Bürgerversammlungen werden noch veröffentlicht. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Hornberg, 05. April 2007

gez. Siegfried Scheffold, Bürgermeister

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet „Nord“ und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 26. April 2007, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.
Hornberg, 04. April 2007

Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Altersjubilare

Wir gratulieren

13. April	Adeline Blum Schwanenbacher Straße 9	76 Jahre
15. April	Maria Epting Hinterbauernhof 140	90 Jahre
15. April	Hilda Staiger Ergenbach 40	83 Jahre
17. April	Hermann Beil Unterhippensbach 31	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Nochmals herzlichen Dank den Sponsoren für das Passionkonzert in Hornberg

Für Ihre Unterstützung danken wir den Geschäftsleitungen von Aberle Stahlguss GmbH, Baumann GmbH Lebensmittelmarkt, Brohammer Zimmerei, Duravit AG, Gasthaus Rössle, Herrmann Metzgerei, Kammerer Gewindetechnik GmbH, Ketterer GmbH & Co. KG, Kitamura Süd GmbH, Läufer GmbH, Bauunternehmen, Moser Metallverarbeitung, Pleuler-Reisen, Sparkasse Haslach-Zell und der Volksbank Hornberg für Ihre Spende

Dank auch für die Spenden am Ende vom Konzert und alle nachgereichten Zuwendungen, die zur Deckung der Unkosten beitragen.

Der Cäcilienchor St. Gebhard Niederwasser

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 15. April

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 16. April

ab 18.30 Uhr Jungbläserprobe
20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 17. April

von 15.30 bis 17.30 Uhr Bücherei Werderstraße 12
19.30 Uhr Bibelkreis
19.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Jugendkreis «LIFE FOR ONE»

Mittwoch, 18. April

20.00 Uhr Frauenkreis »Parapluie«

Donnerstag, 19. April

10.00 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr Kirchenchor

Vorschau:

Sonntag, 22. April

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Unsere aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen findet man im Internet unter www.eki-hornberg.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15.04.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.04.

20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868; www.nak-hornberg.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine April 2007

(12.04.2007 bis 18.04.2007)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 16.04.2007 Graue Restmülltonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr. Tel. Nr. 07832/96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Das Stadtmuseum Hornberg ist in den Monaten April bis September jeden 1. Mittwoch, 2. Sonntag und 3. Samstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Gruppenbesichtigungen und Führungen sind nach Voranmeldung

bei der Tourist-Info Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg, Telefon 07833/793-33 und 793-44, Telefax 07833/793-29, möglich.

Büchereien:

Stadtbücherei in der Schule wieder wöchentlich geöffnet:

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 07833/79361.

Evangelische Bücherei :

Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.

Kreative Hornberger stellen aus.

»Einen Hauch der Geschichte« vermeinte Sparkassendirektor Mathias Wangler zu verspüren, als er am Montagabend in der Kundenhalle der Sparkassenfiliale an der Werderstraße die diesjährige Kunstausstellung »Kreative Hornberger« eröffnete. Es sei die 14. Präsentation einheimischer Maler an dieser Stelle, zugleich aber auch die definitiv letzte. Aus diesen, aber auch aus anderen Gründen komme dem Event eine besondere Bedeutung, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Haslach-Zell. Und tatsächlich bekam das etwa 120köpfige Publikum im Verlauf der Vernissage einige echte Überraschungen serviert. Die nächste Präsentation wird, wie Wangler nun den Gedanken weiter spann, in neuen Sparkassen-Räumen auf dem Bären-Areal stattfinden, denn selbstverständlich werde man die Tradition beibehalten und fortführen. Das versprach er sowohl den Malern als auch ihrem großen Fan-Kreis. Mit sichtlichem Vergnügen und ausgesprochen charmant nahm er dann auch die persönliche Vorstellung der Künstler vor. Beteiligt sind diesmal Heide Becht, Armin Gotthans, Willy Heine, Karola Hock sowie Werner Kenngott, Ingeborg Luedtke, Adriano Murer und Alexandra Nagler. Sie standen jeweils neben ihren Exponaten, als die mit Spannung erwartete Enthüllung der Bilder vorgenommen wurde. Auch Wangler selbst zeigte sich in diesem Moment überrascht, denn »...erstmalig Mal bekam ich vorher nichts gezeigt...« monierte er humorig und nachsichtig. Aber das hatte ja einen Grund, wie sich bald heraus stellte.

Doch zuvor ergriff Bürgermeister Siegfried Scheffold das Wort. Er bezeichnete die Gemäldeausstellung als eine sehr wichtige kulturelle Veranstaltung im lokalen Geschehen und er freute sich über die Zusicherung Wanglers, dass an eine Fortführung in den neuen Räumen der Sparkasse gedacht sei. Die neuen Örtlichkeiten würden allerdings mit

einem neuen Konzept verbunden sein, vermutete er wegen der kleiner dimensionierten künftigen Kundenhalle. »Warum nicht aus dem derzeitigen Ausstellungsraum eine Gemäldeausstellung machen?« stellte er einen Gedanken zur Diskussion. Willy Heine, spiritus rector der hiesigen Malerkolonie, sagte der Sparkassenleitung und allen Förderern und Freunden rundherum ein herzliches Dankeschön. »Impressionismus ist die Malerei des Lichts, Expressionismus die Malerei der Seele, die abstrakte Malerei verheiße dem Künstler grenzenlose Freiheit«. Den Realismus in der Kunst setzte Heine seiner Wahrhaftigkeit wegen auf die gleiche Ebene wie Politik und Wirtschaft. Und dann hatte der Ausstellungs-Initiator für den Hausherrn eine ganz spezielle Überraschung bereit: Heine enthüllte ein Objekt, um das es vorher einiges Rätselraten gegeben hatte. Zum Vorschein kam ein großes Portrait, das Mathias Wangler darstellt. Karola Hock hatte es geschaffen, es soll den Dank der Künstler an ihren Förderer und Gönner zum Ausdruck bringen, so die Botschaft bei der Übergabe. Lebhafter Beifall kommentierte diesen Moment und bestätigte der Künstlerin, dass ihr Werk gut gelungen sei. Mit großer Aufmerksamkeit widmeten sich die Besucher nun den Exponaten und stellten einmütig fest, dass bei allen Malern eine Weiterentwicklung stattgefunden habe, wodurch ja auch jede Ausstellung ihre eigene und ganz spezifische Prägung erhält. Es war bemerkenswert, wie viele der Bilder bereits bei der Ausstellungseröffnung einen neuen Besitzer fanden. In angeregter Atmosphäre, musikalisch unterhalten von Branko Skradski, klang die sympathische kleine Feierlichkeit mit einem Stehempfang aus. Die Ausstellung in der Schalterhalle der Sparkassenfiliale an der Werderstraße ist bis zum 20. April geöffnet.



Die Kreativen Hornberger überraschten Mathias Wangler mit einem Portrait, das Karola Hock gemalt hatte.

Spende für die Hellmut-Schoffer-Stiftung.

Die Vernissage zur Malerausstellung »Kreative Hornberger« in der Sparkasse hatte in diesem Jahr mehrere Funktionen. Unter anderem gewährte sie der im Dezember 2006 gegründeten Hellmut-Schoffer-Stiftung hier ein Podium zur Darstellung ihrer gemeinnützigen Ziele. Dies war auch Grund für die persönliche Anwesenheit von Margit und Hellmut Schoffer (Essingen).

Wie der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, der Offenburger Rechtsanwalt Werner Morstadt, hier noch einmal ausführte, kommt der Ertrag der Institution den beiden Schulen, der Hasemann-Schule in Gutach und der Wilhelm-Hausenstein-Schule in Hornberg zugute. Die Stiftung wolle Hilfe bei Schulprojekten gewähren, die dem Erwerb sozialer Kompetenzen oder musischer Fähigkeiten dienen oder auch im Einzelfall Benachteiligten mindern helfen. Ziel sei unter anderem, die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der heimischen Wirtschaft zu fördern. Auf Vorschlag der Lehrkräfte wurden als erste

Maßnahme für beide Schulen, die hier durch ihre Leiterinnen Irmtraud Henke und Ursula Winkler-Schepers vertreten waren, je fünf Head-Sets angeschafft, mit denen das freiwillige Engagement von Schülern und Lehrkräften durch moderne Technik unterstützt wird. Für 2007 habe man die Einrichtung eines Wettbewerbs für soziale Projekte an beiden Schulen und die Einrichtung eines Leseförder-Programms in Zusammenarbeit mit Senioren im Auge. Die steuerbegünstigten Spenden werden kurzfristig umgesetzt, wie es den Statuten und der Gesetzeslage entspricht, versicherte Morstadt, der die Motive des Stifters würdigte und ihn als »leidenschaftlichen Hornberger und Gutachtäler« bezeichnete.

Eine Gruppe junger Mädchen, Neuntklässerinnen der Hausenstein-Schule und Mitwirkende der Theater-AG, erfreuten die Vernissage-Besucher nun auch aktuell mit einigen Liedvorträgen, wofür sie die Head-Sets benutzten. Konrektor Carsten Zühlke, Leiter der Arbeitsgemeinschaft, fungierte als Instrumental-Begleiter. Für ihren couragierten Auftritt bekamen die jungen Damen spontanen Beifall.

Der Sparkasse und ihrem Vorstandsvorsitzenden Mathias Wangler diente dieses Zwischenspiel im Verlauf der Gemäldeausstellung als attraktiver Rahmen für die Übergabe eines Spenden-Schecks an die Hellmut-Schoffer-Stiftung. Diese durfte sich über 1000 Euro freuen.



Sonja Haas (v.li.), Jessica-Kim Müller, Nicole Staiger und Sabrina Heinzmann -begleitet von Konrektor Carsten Zühlke- stellten sich mit einigen aktuellen Liedern vor und benutzten dazu die neuen Head-Sets.



Mathias Wangler (v.li.) bereitete Freude mit einem Scheck über 1000 Euro für die Stiftung. Mit auf dem Foto Hellmut Schoffer, Ursula Winkler-Schepers, Irmtraud Henke und Werner Morstadt.

AWO - Elternschule Kinzigtal

Kletterabenteuer für Eltern und Kind

Erleben Sie mit Ihrem Kind zusammen ein außergewöhnliches Abenteuer draußen in der freien Natur! Beim spannenden Erlebnis Klettern und Abseilen geht es auch um das „sich aufeinander verlassen können“.

Termin: 5. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Klettergebiet bei Hornberg

Leitung: Karin Saenger, Dipl. und Erlebnispädagogin, Fachübungsleiterin Alpinklettern

Gebühr: 50,- Euro pro Teilnehmerpaar (1 Erwachsener, 1 Kind ab 6 Jahren)

Anmeldung: AWO – Elternschule Kerstin Räßle, Telefon 07832-99 98 59

Alte Wirtshäuser in Hornberg



GASTHAUS – RESTAURATION zum „SCHLOSSBERG“
Aufnahme stammt aus dem zweiten Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts. Zur Post gegeben mit dem Hornberger Tagesstempel, am 8. Februar 1918, als Feldpostkarte nach Freiburg/Breisgau.

Verlag: Jul. Manias & Cie. in Straßburg VE 10.

Das Wirtshaus zum „Schlossberg“ war wohl eines der meistbesuchten Gasthäuser, wenn man die alten Inserate verfolgt, so waren überaus viele Veranstaltungen in den Räumen, die wohl ziemlich groß gewesen sein müssen. Es wurden nicht nur Vereinszusammenkünfte dort abgehalten, es erfolgten sogar überregionale Verkaufsveranstaltungen, Konzerte des hiesigen Musikvereins und der Gesangsvereine, humorvolle, karnevalistische Aufführungen, wie auch Theaterstücke mit berühmten auswärtigen Bühnen erlebten hier ihren Ursprung, selbst handwerkliche Kurse fanden im Schlossberg statt. Die Mannigfaltigkeit der vielen Veranstaltungen würde den Rahmen sprengen. Besonders sehr großen Wert legte man aber auf das Wort „Restauration“, was wohl zum Ausdruck brachte, dass hier noch bewährte, gute Hausmannskost, aus regionalen Erzeugnissen, serviert wurde. Waren doch die Besitzer, Matthias Haas und später Fritz Aberle, auch immer noch nebenberuflich Weinhändler, sodass sie sehr viel in die Umgebung reisten und engen Kontakt zu einheimischen Erzeugern pflegten.

Das Bild zeigt die damalige Hauptstrasse aus Hornbergs Mitte, rechts das oben erwähnte Wirtshaus, an dessen Stelle nach der Zerstörung das Bekleidungshaus des Herrn Fritz Wöhrle gebaut wurde, heute beherbergt es das Spielwarengeschäft Aberle / Schröder. Links im Vordergrund die Häuser mit den traditionsreichen Spitzgiebel-dächern. Dann folgt das Hotel Bären, welches schon in jener Zeit ein gewaltiges Gebäude darstellte. Im Anschluss sieht man das Rathaus, welches von diesem Standpunkt aus betrachtet, sein damaliges Äußeres, bis auf die we-

sentlich später angebrachten Arkaden, behalten hat. Leider wurden fast alle diese anheimelnden Facetten des schönen Stadtbildes, durch die französische Luftwaffe geführten fürchterlichen Bombardement, am 8. und 9. Februar 1945, vernichtet und damit ging ein Kleinod unseres Städtchens verloren. Günter Morgenschweis

Mittwoch, 18. April

Achern, Bez.-Gesch.-Stelle 9.00 bis 12.00 Uhr
 Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
 Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Standesamt

Nachmeldung Februar

Geburten:

Simeon Kienzler Eltern: Katja Kienzler-Mikowski geb. Mikowski und Armin Albert Kienzler, Am Storenwald 12, Hornberg

März

Geburten:

Marius Luca Lauble Eltern: Carmen Lauble geb. Duffner und Simon Hans Jürgen Lauble, Reichenstein 82 b, Hornberg

Silas Jannik Dold Eltern: Manuela Kirstin Dold geb. Staiger und Friedhelm Dold, Staigerhof 36 b, Hornberg

Lea Amelie Architrave Eltern: Carmen Architrave geb. Lienert und Salvatore Architrave Vorstadtstraße 26 Hornberg

Eheschließungen:

keine

Sterbefälle:

Johanna Anne-Marie Schoch geb. Stärke, Am Schofferpark 4, Hornberg

Veronika Kienzler geb. Müller, Frombach 76, Hornberg
 Aloisius Bernhardt Ludwig Rösch, Eisenbahnstraße 38, Hausach

Dora Elisabeth Bucher, Am Schofferpark 4, Hornberg

Ruth Ingeborg Hohwiller geb. Schondelmaier, Vorstadtstraße 20, Hornberg

Helena Hupf geb. Albrecht, Am Schofferpark 8, Hornberg

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Alfred Schuler, hält am Dienstag, 17. April 2007 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie die Bezieher einer Rente aus der Arbeiterrentenversicherung sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung der Arbeiter kostenlos beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Sonntag, 15.04.2007

09:00 Uhr **Wanderung am Rhein** der Naturfreunde Hornberg, Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Sonntag, 15.04.2007

09:00 Uhr **Tagestour** des Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V. Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Freitag, 20.04.2007

20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der Buchenbronner Hexen e.V. im Gasthaus Tannhäuser

Samstag, 21.04.2007

20:00 Uhr **Jahreskonzert** der Musik- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. in der Stadthalle Hornberg



Termine Sprechtag

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am Freitag, 13.04.07 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Montag, 16. April

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus Kinzigstr. 8, Bollenbach

9.00 bis 12.00 Uhr



Vereine



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.



Rundtour des Schwarzwaldvereins am 1. April 2007 im Schwarzenbruch

Wegen starkem Nebel hatte man die Tour etwas geändert und wanderte zunächst vom Parkplatz „Auf dem Schlegel“ über Hanselehof – Schrempphof – Hasenhaus zum „Schmalserhisli“. Dort wurde bei einem zünftigen Vesper Einkehr gehalten und siehe da, plötzlich war Sonnenschein und der Aufstieg zum aussichtsreichen Gütschkopf (821 m) konnte doch noch in Angriff genommen werden.

Nach einer kurzen Rast auf den dort aufgetürmten Steinen wurde der kurze, steile Abstieg vorgenommen. Mit dem Wetter-Gott doch noch zufrieden, erreicht die Gruppe den Parkplatz und der 1. Vorsitzende Hermann Nick verabschiedete die Wanderschar. Die Wanderführung lag bei Heinz Faißt.



15. April:

Tagestour bei Ortenberg, Treffpunkt: 9.00 Uhr am Neukauf-Parkplatz mit Pkw. Wir fahren zum Ortenberger Schloss (263 m), von dort wird gewandert am Freudentaler Eck vorbei, schöner Fußweg mit herrlicher Sicht ins Kinzigtal und Rheinebene. Nach 1 Stunde Wanderzeit erreichen wir das Hohe Horn mit dem 17 m hohen Aussichtsturm (545 m).



Nach einer Rast geht's auf dem Fußweg weiter zum Fritscheneck (2 Std.), über einen Holzabfuhrweg zum Brandeckkopf (690 m), vom Turm aus herrliche Rundumsicht (2,2 Std.). Nun beginnt der Abstieg über „Absaloms Grab“ am Hirschbrunnen vorbei nach Riedle, dort erreichen wir den Ortenauer Weinpfad (3,4 Std.) und gehen links zum Ortenberger Schloss. Rucksackvesper ist erforderlich, Wanderzeit: 5 Stunden, 500 Höhenmeter, Weglänge: 16 km, Führung: Manfred und Annerose Jehle.

19. April:

Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof, Führung: Annemarie Hofmann.

Jahreskonzert des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Am Samstag den 21.04.07 um 20.00 Uhr findet das alljährlich stattfindende Frühjahrskonzert des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. in der Stadthalle in Hornberg statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Im ersten Teil wird Sie die Trachtenkapelle unter ihrem Dirigenten Alois Huber mit Original-Blasmusikkompositionen unterhalten. Freuen Sie sich auf „Curtain up“ von Alfred Reed und „Cordilleras de los Andes“ von Kees Vlak. Ein besonderes Highlight wird das anschließende Stück „Westcoast Concerto“ sein. Erstmals präsentiert die Trachtenkapelle damit ein Piano-Solo im Zusammenspiel mit dem Orchester. Nach einer kurzen Pause trumpft die Kapelle mit der modernen Ouvertüre „Festival in Silber“ von Manfred Schneider auf. André Waignein komponierte das nachfolgende Stück „A Tribute to Lionel“ und mit „Dixiland Jamboree“ von John Warrington kommen auch Jazz-Freunde auf ihre Kosten.

Auch von der Gesangsgruppe wird in diesem Jahr wieder etwas zu hören sein. So wird die Kapelle das bekannte Stück „Thank you for the music“ von ABBA mit Gesang zu Gehör bringen. Natürlich kommen auch die Blasmusik-Freunde nicht zu kurz. Mit der „Gabrielen Polka“ oder dem „Bayrischen Defiliermarsch“ wird die Kapelle zeigen, dass nicht nur moderne Musikkultur ihr Metier ist. Wie gewohnt wird das Konzert auch in diesem Jahr wieder als Stuhlkonzert durchgeführt.

Die Stadthalle ist bewirtet. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Wir freuen uns auf Sie! Lassen Sie sich entführen in die Faszination der Musik. Gönnen Sie sich einen musikalischen Abend der etwas anderen Art.



Nächster Übungsabend am Montag 16.04.2007

Beginn 17.30Uhr bis 19.00Uhr am Feuerwehr Gerätehaus in Hornberg.

Es sind alle Kinder zwischen 10 und 17 Jahren aus Hornberg, Niederwasser und Reichenbach eingeladen am Übungsabend teilzunehmen.

Nähere Infos bei Michael Röck, Tel. 07833/510

E - Mail: jugendfeuerwehr@feuerwehr-hornberg.de

Internet: www.feuerwehr-hornberg.de



Wanderung am Rhein

Die Naturfreunde laden ein zu einer Wanderung im Gebiet um Altenheim. Die Tour führt die Teilnehmer entlang des Rheins und durch die Rheinauen. Bei frühlingshaften Temperaturen können die Schiffe beobachtet und in den Auwäldern dem Vogelgezwitscher gelauscht werden. Es sind keine Höhenunterschiede zu bewältigen. Die Gehzeit wird etwa 3 Stunden betragen. Unterwegs besteht keine Einkehrmöglichkeit, deshalb sollte bitte Rucksackverpflegung mitgenommen werden.

Termin: 15. April 2007

Treffpunkt: 9.00 Uhr Hornberg/Bahnhof (Schranke)

8.45 Uhr Triberg/EGT-Parkplatz

Führung: Karsten Heyne und Werner Janßen

Gäste sind willkommen!